

DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 1. DEZEMBER 2023 RESOLUTION

Bern, 30. November 2023

Traktandum 9 – Beilage 7a – SGB-Jugendkommission

Teuerungsausgleich und Lohnerhöhungen auch für Lernende und Praktikant:innen!

Antrag: Zustimmung

Die Teuerung trifft die Arbeiter:innen der Schweiz mit voller Wucht. Krankenkassenprämien steigen erneut an, Lebensmittel und Mieten werden immer teurer. Der Wirtschaft geht es gut. Arbeitgeber beklagen Fachkräftemangel, erhöhen aber vor allem die Profite und Gehälter der Chefetagen. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) forderte daher im Sommer 2023 Verbesserungen und Lohnerhöhungen für alle.

Trotzdem klammern wir Lernende und Praktikant:innen in den meisten unserer Gesamtarbeitsverträgen (GAV) und Lohnverhandlungen weiter aus. In vielen Lehrberufen sind die Löhne seit Jahren, teilweise Jahrzehnten nicht gestiegen. Das Lohnniveau wurde nie angepasst. Die Lernenden werden im Regen stehen gelassen. Praktikant:innen können von Gesamtarbeitsverträgen, in denen sie miteingeschlossen werden, weiterhin nur träumen. Die Menschen in Ausbildung, die jedes Jahr über 500 Millionen Franken für die Schweizer Wirtschaft erarbeiten¹, sie werden leider auch von uns Gewerkschafter:innen vergessen. Das ist für die Jugendkommission des SGB nicht länger tragbar.

Für die SGB Jugendkommission ist klar, dass mit Arbeiter:innen auch jene Menschen mitgemeint sind, die noch in der Ausbildung sind, sei es in einer Lehre oder in einem Praktikum. Denn auch diese Menschen werden von der Teuerung nicht verschont! Die Jugendkommission des SGB fordert daher:

- Den vollen Teuerungsausgleich für Lernende und Praktikant:innen.
- Die Einführung von Mindestlöhnen für alle Lernenden und Praktikant:innen.
- Einen 13. Monatslohn für alle Lernende und Praktikant:innen.

Forderungen wie diese können nur durchgesetzt werden, wenn die Bedürfnisse und Interessen junger Arbeiter:innen in Gesamtarbeitsverträgen angemessen vertreten und geschützt werden. Lernende und Praktikant:innen dürfen nicht aus GAV und Lohnverhandlungen ausgeklammert werden.

¹ https://www.ehb.swiss/sites/default/files/obs_ehb_bericht_kosten-nutzen.pdf

Die Jugendkommission des SGB fordert daher weiterhin:

- Dass Lernende und Praktikant:innen durch GAV angemessen vertreten und geschützt und Lernende- und Praktika-Löhne nicht aus GAV und Lohnverhandlungen ausgeklammert werden.